

Project Investment knackt die Milliarde Euro

Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben Anleger Eigenkapital in Höhe von 106,3 Millionen Euro in Beteiligungen von Project Investment eingebracht. Damit summiert sich das insgesamt gezeichnete Eigenkapitalvolumen der Unternehmensgruppe auf 1,02 Milliarden Euro.



Project investiert in erster Linie in den Wohnungs-Neubau (Symbolbild).

Gleichzeitig hat der Immobilienmanager im Jahr 2018 sieben Immobilienentwicklungen in den Metropolregionen Berlin, Rhein-Main, München und Nürnberg finalisiert, teilt das Unternehmen mit. Die bei diesen Entwicklungen erzielte durchschnittliche Objektrendite lag demnach bei 12,58 Prozent auf das eingesetzte Kapital.

Mit der Platzierung 2018 konnte Project Investment mit seinen Immobilienentwicklungsfonds im Bereich der privaten und semi-professionellen Anleger zum dritten Mal in Folge einen jährlichen Umsatz im dreistelligen Millionenbereich erzielen (2016: 105 Millionen Euro; 2017: 121 Millionen Euro).

Umsatzbringer Fonds 16 und 18

Umsatzbringer waren der Mitteilung zufolge der zur Jahresmitte geschlossene alternative Investmentfonds (AIF) "Metropolen 16" sowie der Nachfolgefonds "Metropolen 18".

Beide Beteiligungen konnten im Jahr 2018 zusammen 82,4 Millionen Euro Eigenkapital plus fünf Prozent Ausgabeaufschlag akquirieren. 16,6 Millionen Euro entfielen auf den Ratenzahlungsfonds "Metropolen 17", 8,75 Millionen Euro auf den Spezialfonds "Metropolen SP 3", jeweils plus Agio.

Project Investment knackt die Milliarde Euro

In diesem Jahr plant das Bamberger Investmenthaus die Erweiterung des Vertriebs um den Bereich der institutionellen Investoren sowie Stiftungen in Österreich, so die Mitteilung. Zudem erwarte die Project Real Estate Trust GmbH beim institutionellen Spezial-AIF "Vier Metropolen III" aufgrund vorliegender Reservierungen kurzfristig das erste Closing.

Für den Privatkundenvertrieb sei ein Nachfolgefonds für den zur Jahresmitte schließenden "Metropolen 17" in Vorbereitung. "Aus unserer Sicht ist der Publikums-AIF mittlerweile eine anerkannte Anlageklasse und wird verstärkt als Portfoliobaustein über unsere Vertriebspartner nachgefragt", so Alexander Schlichting, geschäftsführender Gesellschafter der Project Vermittlungs GmbH.

693 Einheiten verkauft

An den sieben Investitionsstandorten von Project in den Metropolregionen Berlin, Hamburg, München, Nürnberg, Rheinland, Rhein-Main und Wien wurden im Jahr 2018 insgesamt 693 Wohnungen und Gewerbeeinheiten im Wert von 335 Millionen Euro (2017: 317 Millionen Euro) veräußert.

"Für 2019 rechnen wir mit einer weiteren Steigerung des in 2018 erreichten Absatzvolumens", so Jens Müller, Vorstand Vertrieb der Project Real Estate AG. Insgesamt entwickelt Project aktuell über 120 Objekte im Wert von mehr als drei Milliarden Euro. Über beide Gruppen, also die rechtlich getrennten Project Investment und Project Immobilien, waren zum Jahreswechsel 618 Mitarbeiter beschäftigt. (sl)

Foto: Shutterstock